

Presseinformation

18. Oktober 2018

16. „NÖ Tage der offenen Ateliers“

Mehr als 1.000 Künstler laden am 20./21. Oktober ein

Mehr als 1.000 Künstler und Kunsthandwerker beiderlei Geschlechts öffnen in ganz Niederösterreich im Rahmen der 16. „NÖ Tage der offenen Ateliers“ am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Oktober, wieder ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten für Interessierte.

Bei Österreichs größter Schau von bildender Kunst und Kunsthandwerk kann man dabei bei freiem Eintritt den Malern, Bildhauern, Fotografen, Filmern, Grafikern, Schmuckdesignern, Installationskünstlern und Kunsthandwerkern über die Schulter blicken, sich inspirieren lassen, hinter die Kulissen schauen, mit den Kunstschaffenden ins Gespräch kommen, den Schaffensprozess verfolgen und auch Kunstwerke erwerben. Fast die Hälfte der Ateliers bietet dieses Jahr am Samstag ein open end, und hunderte Künstler locken zusätzlich mit Happenings wie Konzerten oder Lesungen sowie mit kulinarischen Schmankerln.

Am Sonntag, 21. Oktober, lädt Mag. Carl Aigner, wissenschaftlicher Leiter im Museum Niederösterreich für Projekte im Bereich Kunst und Kultur, zudem zu einer geführten Atelier-Tour durch das Mostviertel. Stationen in Melk, Klein-Pöchlarn, Kilb und Oberradlberg vermitteln dabei von 9.30 bis 18 Uhr sehr persönliche Zugänge zu zeitgenössischer Kunst in Niederösterreich. Die von der Kulturvernetzung NÖ in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung durchgeführten „NÖ Tage der offenen Ateliers“ finden parallel mit jenen in Oberösterreich sowie in Abstimmung mit den tschechischen Bundesländern Südböhmen (13./14. Oktober), Vysočina (6./7. Oktober) und Südmähren (29./30. Oktober) bzw. erstmals auch mit der Region Bratislava in der Slowakei (20. Oktober) statt.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und die kostenlose Broschüre bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02572/20 250, e-mail office@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.